

# Außerordentlicher Ertrag und Aufwand


# Allgemeines

- Außerordentlicher Aufwand bzw. Ertrag entstehen dadurch, dass Geschäfte getätigt werden, die zwar in Unternehmenszweck liegen, aber dabei im normalen betrieblichen Ablauf unüblich sind.
- **Genauso könne sie aber auch dadurch entstehen, dass Vermögensgegenstände unter oder über den Buchwert veräußert werden. Hierauf liegt der Schwerpunkt!**
- Generell entstehen diese Posten, aber immer nur bei einer Veräußerung !
- Beide haben ein eigenes Aufwands- bzw. Ertragskonto
- Außerordentlich wird abgekürzt mit „ao.“

# Außerordentlicher Ertrag

---

- Buchung bei ao. Ertrag, durch Zahlung über dem Buchwert:  
Bsp. LKW, Buchwert 1€, Verkaufspreis 3000€ (netto)

Kasse/Bank/Ford. LuL 3570 an ao. Ertrag 2999  
USt 570  = 3000  
Fuhrpark 1

- Die **Steuer** muss für den **ganzen Verkaufspreis gebucht** werden, auch wenn sich dieser aufteilt!
- Der **LKW muss aus dem Vermögen ausgebucht** werden, zum **Buchwert!**

# Außerordentlicher Aufwand

- Buchung bei ao. Ertrag, durch Zahlung über dem Buchwert:  
Bsp. LKW, Buchwert 3000€, Verkaufspreis 2000€ (netto)

Kasse/Bank/Ford. LuI	2380	an USt	380
ao. Aufwand	1000	Fuhrpark	3000

Differenz zum Buchwert

- Die **Steuer** muss für den **ganzen Verkaufspreis gebucht** werden, auch wenn sich dieser aufteilt!
- Der **LKW muss aus dem Vermögen ausgebucht** werden, zum **Buchwert!**